Dr. Wolf Barth

Mentales Geldtraining: Kopf blockiert oft Reichtum

Um finanziell erfolgreich zu werden, müssen viele Menschen erst einmal tief in ihre Gedanken und Gefühle eindringen. Geld und Reichtum haben eine Menge mit Psychologie zu tun. Vor allem sind die in uns liegenden Blockaden des Geldflusses zu entschlüsseln, um sie dann beseitigen zu können.

In uns selbst liegen meist eine ganze Reihe von Hindernissen auf dem Weg zu finanziellem Reichtum. Wir können diese beseitigen, wenn wir uns intensiv mit uns selbst und unserer Einstellung zum Geld beschäftigen.

Was ist "Geld"?
Geld ist nichts anderes, als ein Stück bedrucktes Spezialpapier bzw. ein Stück spezieller Legierung und Prägung von Metall.
Vor der Einführung des Geldes wurden zwischen Menschen Waren oder Dienstleistungen direkt getauscht. Heute ist Geld ein Symbol, das für einen bestimmten Wert steht und für den man Dinge oder Leistungen eintauschen kann. ermöglichte es das Geld auf eine vollkommen neue Art, Dinge und Leistungen zu bewerten.

Geld ist mit bestimmten Gedanken assoziiert
Mit dem Geld verbindet jeder verschiedene Gedanken: Der eine sieht es einfach als Mittel zum Zweck an. Der andere vergöttert den Mammon und betrachtet Geld als etwas Heiliges. Der dritte sieht im Geld eine böse Macht. Ein weiterer gibt jemand dem Geld kaum Bedeutung.

Geld ist mit Emotionen verbunden
Geld ist etwas sehr Emotionales. Auf den ersten Blick erscheint es so kalt und nüchtern. Doch Geld es ist oft Quelle von verschiedensten Gefühlen. Geld erzeugt Neid, Haß, Streit und Kriege, aber auch Stolz, Bewunderung und Genuss.

Wer finanziell erfolgreich sein will, muss sich mit den eigenen Gedanken und Gefühlen gegenüber dem Geld befassen. Dadurch können Sie erkennen, welche innere Einstellungen Sie gegenüber dem Geld haben. Diese Einstellung kann Sie vielleicht darin hindern, zu materiellem Wohlstand zu gelangen.
Solcher Gedanken und Gefühle über das Geld stammen von kindlicher Prägung und gesellschaftlicher Manipulation.

Mentales Geldtraining: Prägung des Geldbewusstseins in der Kindheit
Ihre Einstellung zum Geld wurde wesentlich in Ihrer Kindheit bestimmt. Befassen Sie sich einmal mit Ihrer Kindheit und untersuchen Sie, wie Ihre Eltern über Geld dachten und sich äusserten, wie sie mit Geld umgingen, wie ihr Umfeld zum Geld stand.

Was sagten Ihre Eltern öfter über Geld?
Wieviel Geld gab es in Ihrer Familie?
Wie ist man in Ihrer Familie mit Geld umgegangen?
Gab es Armut oder Reichtum in Ihrer Familie und Verwandtschaft?

Wie gingen die Familienangehörigen untereinander mit Geldangelegenheiten um?
Was hat man Ihnen in Bezug auf Geld beigebracht?
Wieviel Taschengeld bekamen Sie von den Eltern?
Was haben Sie mit Ihrem Taschengeld gemacht?

Mentales Geldtraining: Ihre Glaubenssätze über Geld

Schreiben Sie einmal spontan auf, was Ihnen zu den folgenden Satzanfängen einfällt und vervollständigen Sie die Sätze.

Geld ist...
Mit Geld kann man …
Geld macht mich...
Reiche Menschen sind ...
Reiche Menschen haben …
Finanzieller Reichtum bedeutet ...
Wer Geld hat, ...

Ihre Art, über Geld zu denken bzw. etwas unbewusst über finanziellen Reichtum zu glauben, beeinflußt, ob Sie Geld haben oder nicht. Wenn Sie durch diese mentale Übung schwarz auf weiß lesen, wie Sie über Geld denken und fühlen, dann kann Ihnen auch bewusst werden, womit Sie sich vielleicht im Geldfluss selbst blockieren. Dann können Sie auch leichter etwas dagegen tun.

Es könnte beispielsweise sein, daß Sie selbst unbewußt verursachen, nicht reich zu sein, damit Ihre inneren Ängste und Befürchtungen über Reichtum nicht eintreten können. Sie denken dann etwa:

„Reiche Menschen haben keine wahren Freunde, weil alle nur ihr Geld wollen.“
„Geld verdirbt den Charakter.“

Mentales Geldtraining: Geldgedanken können Armut verstärken

Je mehr Gedanken Sie über das nicht ausreichende Geld verwenden („verschwenden“), desto mehr verstärkt sich die ungewünschte Situation.

Reicht das Geld noch?
Wo kann ich noch sparen?
Wie soll ich über das Monatsende kommen?
Warum habe ich immer zu weniger?
Bin ich nicht mehr wert, als ich bekomme?

Solche Angst und Furcht machenden Gedanken blockieren den Geldfluss.